

Stil als Zeichen (Frankfurt/O. 24-26.6.05)

Carolin Behrmann

Deutsche Gesellschaft für Semiotik DGS e.V.
angeschlossen der International Association for Semiotic Studies (IASS)

11. Internationaler Kongress 24.-26.06.2005

Universität Viadrina, Frankfurt/Oder

Stil als Zeichen. Funktionen - Brüche - Inszenierungen

"Stil" gilt heute als problematische Kategorie. Die Pluralität der Lebensformen lässt keine eindeutigen Stile mehr zu, Computerisierung und technische Vernetzung führen zu weltweiter Vereinheitlichung, die Politik der Globalisierung löst soziale und historische Identitäten auf, Theorie und Ästhetik der Postmoderne feiern den Synkretismus, die "Vermischung", das Ende aller Stile.

Im Gegenzug dazu erleben wir eine extreme Individualisierung, die auf Inszenierung und Selbstdarstellung setzt, eine theatrale Stilisierung des Alltags, ein offensives Bedürfnis nach Unterscheidung und Besonderung sowie eine extensive Ausdifferenzierung persönlicher, gruppenspezifischer, ethischer und subkultureller Distinktionsmerkmale bis hin zur Entwicklung spezieller Politik-, Unternehmens-, Körper- und Ethikstile.

Das Spannungsfeld dieser Tendenzen macht heute die Problematik und Aktualität des Stilbegriffs aus. Neben seiner klassischen Verwendung in Sprach- und Literaturwissenschaft sowie in Architektur und Kunst zeichnet sich eine Rehabilitierung und Ausweitung seiner Verwendung ab. Die Rede ist von Diskursstilen, von Wissenschafts- und Laborstilen; darüber hinaus etablieren sich Alternativstile, Stile des "Nichtstils", des "Queerings" und der Identitätslosigkeit.

Allerdings ist Stil ein schwer auszulotendes Phänomen. Es oszilliert zwischen dem Allgemeinen und Besonderen, es gestattet ebenso Separation wie sich als Teil einer Ordnung zu konstituieren. Damit ist das Problem seiner theoretischen Bestimmung aufgeworfen, seiner Explikation als komplexes Zeichen, als semiotischer Grenzbegriff. Darüber hinaus stellt sich die Frage seiner Verortung und Abgrenzung in einem ganzen System verwandter Begriffe wie Typus, Schema, Muster, Stereotyp, Klischee,

Manier etc. Gefragt ist also nach einem semiotischen Zugriff, einer Diskussion von Stil als Zeichen in bezug auf Freiheits- und Lebensstile, auf Gender, Cross-Culture und Gegenkulturen, auf Handlungsstile, Stildifferenzen und Stilentwicklungen sowie auf Pluralismus, Entstilisierungen und Stilbrüchen.

Die im Anhang vorgestellten Sektionen versuchen der thematischen Vielfalt des Themenspektrums gerecht zu werden; es handelt sich primär um interdisziplinäre oder intermediale Arbeiten aus allen wissenschaftlichen Sparten und Disziplinen von der Architektur und Bildwissenschaft über Biologie und Informatik bis zur Geschichte und Religionswissenschaft.

Weitere Informationen auch unter.

<http://www.semiotik.org>

PROGRAMM:

Freitag, 24. Juni 2005

10.15 Uhr: Eröffnung durch Frau Professor

Gesine Schwan, Präsidentin der Viadrina

Raum: Audimax

10.30 Uhr: Plenarvortrag

Prof. Moravanszky: Rhetorik des Stils

Raum: Audimax

11.30 Uhr: Sektionen und Workshops (1. Sitzung): 2 Beiträge

Stile des Intermedialen (Ernest Hess-Lüttich/Karin Wenz)

I. 1. Ellen Fricke: Komposition und Stil: Das Visuelle als Dimension musikalischen Komponierens im Werk Georg Nussbaumers

II. 1. Joerg Tuerschmann: Telekonzerte. Mediale Interferenzen und Stile der Präsenz musikalischer Kreativität.

Stil und Computer (Gerd Doeben-Henisch/Alexander Mehler):

Alexander Mehler: On the Formation of Styles in the Area of Computer-based Modelling

Erzählstile in Literatur und Film (Hans Krahl/Oliver Decker)

Magdolna Orosz: Stil und/als Einrichtung der erzählten Welt Wolfgang

Struck: Evidenz und evidentia. Die Suche nach einem dokumentarischen Stil in Adam Olearius' "Beschreibung der muscowitischen und persischen Reyse" (1656)

Bildsemiotik (Martina Plümacher):

Hermann Kalkofen: Was haben Bilder zu sagen?

Klaus Sachs-Hombach: Bildstil als rhetorische Kategorie

Stile des Wissens (Klaus Robering)

Carla Umbach: Art und Weise der NP-Referenz im Deutschen

Eckard Rolf: "Die Rolle der Gestalttheorie in Karl Bühlers Sprachtheorie"

Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung (Susanne Hauser/Claus Dreyer)

Susanne Hauser / Claus Dreyer: Einführung in die Sektion

Ulrike Gerhard/Ingo Warnke: Texturen in Suburbia. Diskursanalyse
suburbaner Wohnformen am Beispiel der geplanten Städte King Farm
(Maryland, Washington, D.C., USA) und Landstadt Gatow (Berlin)

Marc Kirschbaum/Kai Schuster: Stillosigkeit als Stil

Semiotik-Hermeneutik-Antihermeneutik (Peter Rusterholz/Dieter Mersch)

Christina Vogel: Zwischen Imagination und Reflexion : die Genese von
Valéry's Essay "Introduction à la méthode de Léonard de Vinci"

Dieter Mersch: Zur 'Dekonstruktion' der Dekonstruktion

Stilbruch und Tabu

Hartmut Schröder: Tabu - Tabubruch - Stil

Karine Monfort: Stil im internationalen Vergleich - theoretische
Abgrenzung, Empirie und Ressourcen

Phänomenologie des Schreibens (Katarina Rist):

Maria Tamboukou: Interior styles / Interior lives: Rethinking the
private-privacy contour in auto/biographical writings and paintings of
women artists.

Katja Maria Jung : The Style of Body-Inscriptions. Between Heaven and
Earth: The Super Substantial Realm of the Cyborg

Kulturwissenschaft (Elize Bisanz)

Mikhail Lotman: Style as a semiotic problem

Maoro Ponzi: Die Baustelle. Ein Denkbild der heutigen Kulturproduktion

Erziehungswissenschaft (Gerd Jansen /Dirk Röller): Stilbrüche: Abschied
von Erziehungsstilen - ein workshop

Dr. Gerd Jansen: "Wer seinem Lehrer folgt, wird ihm nie begegnen" Klaus

Schwarzfischer: Konstruktion von Wirklichkeit als Design-Stil Bernhard

Röling: Brüche des esellschaftlich-ökonomischen Lernens angesichts
wirtschaftlicher Herausforderungen am Beispiel umweltfreundlicher
Kraftstoffe

Various Semiotics (Eckhard Höfner):

Herbert Gerstberger: Semiotik in der Mathematikdidaktik

Ute Voltmer: Stilfragen in der Musik

13.00 Uhr: Mittagspause

14.30 Uhr: Podiumsdiskussion (Roland Posner):

"Die ganzheitliche Charakterisierung von Zeichenverhalten"

Teilnehmer:

Stephan Debus (Medizinische Hochschule Hannover)

Peter Grzybek (Universität Graz)

Christian Thorau (Musikhochschule Frankfurt/Main).

16.00 Uhr: Pause

16.30 Uhr: Sektionen und Workshops (2. Sitzung): 3 Beiträge

Round Table (Winfried Nöth) 16.30-19.00

Lucia Santaella: The End of Style in a Post-Human Culture

Christina Ljungberg: The End of Style?

Winfried Nöth: The End of Style

Edgar Kirchof: The End of the "Style of Identity"?

Dieter Mersch: Ohne Stil. Zu Verfahrensweisen zeitgenössischer Künste

Stile des Intermedialen

Ulf Harendarski: Behaupten - ein universaler Stil in, außerhalb oder
zwischen Medien?

Karl N. Renner: Das Problem des Stils im Medientransfer journalistischer
Textsorten

Nicole Labitzke: Stilmittel Augenzeugenvideo. Einsatz, Aufbau und
Funktion

Stil und Computer:

Joseph Goguen: Style as a Choice of Blending Principles

Peter P.Anderson: Styles of computing

Antônio Gomes, Ricardo Gudwin, & João Queiroz: Some Considerations on
Artificial Semiosis

Erzählstile in Literatur und Film

Hans Krahl: Romanzen und Balladen: Versuch einer narratologischen und
literarhistorischen Binnenbestimmung des Erzählstils Madleen Podewski:

Trivialer Erzählstil als reduzierte Komplexität: Versuch einer
historischen (Re-)Konstruktion Daniela Langer: Zur Generierung des Stils
vor der Folie dessen, was er nicht leistet: Biographische Erzählungen auf

der Suche nach ihrem Gegenstand.

Bildsemiotik

Stefan Meier-Schuegraf: Typografie - (Neues) Ausdrucksmittel sozialer Stile

Dagmar Schmauks: Stilisierungen des Schweins in Werbung und Comic

Jagna Brudzinska: Funktion, Struktur und Wirkungszusammenhänge des Bildlichen. Zur Wirkungsphänomenologie des Phantasmatisch-Imaginären

Stile des Wissens

Klaudia Prokopczuk: Wechselbeziehung zwischen Vorder- und Hintergrund als Stilmerkmal

Evelyn Dölling: Stil und Image: Philosophen der Donaumonarchie

Thomas Kube: Die Hermeneutik der Theologie von sich selbst als Stil und Stilreglement ihres Wissensinhalts

Theologie und Religionswissenschaft (Wilfried Engemann)

Wilfried Engemann: Stilmerkmale der Lebenskunst. Zur Wiedereröffnung des Dialogs zwischen Theologie und Philosophie

Silke Leonhard: Wie lernen und lehren wir Religion? Stilistische Aspekte eines Performativen Religionsunterrichts

Architektur, Stadt und Landschaftsplanung:

Georg Wilbertz: Stilsynthese und Sprachverwirrung - zu Theorie und Kritik eines "neuen" Stils nach 1800

Hans Friesen: Rückblick auf die Stilgeschichte der Architektur im 20. Jahrhundert

Bettina Schürkamp: Prozeßakte "Stil"

Markus Kilian: On the Catwalk

Jörg Gleiter: Stil und Sichtbarkeit in der Architektur

Semiotik-Hermeneutik-Antihermeneutik

Peter Rusterholz: Stilbrüche-Grenzen des Verstehens-Wechsel der Methoden

Villő Huszai: Kellers "Endabsicht mit dem grünen Heinrich" und die Utopie des künstlichen Ganzen

Nel van den Haak: Semiotics and hermeneutics of time, history and memory

Phänomenologie des Schreibens (Katharina Rist)

Uwe Steiner : Ist die Wahrheit nackt am schönsten? Der Schleier als Metapher der Metapher und das Problem des Stils oder: Gesicht oder Geschlecht. Der Schleier, der Stil und die Frage nach der Wahrheit

Thomas Vongehr: Sprache und Erfahrungsstil im Denken Edmund Husserls

Kulturwissenschaft

Marie Fabiunke: Publizistische Stilisierungen der "Idee Europa" im öffentlichen Kommunikationsraum

R.A. Masagbor: Temporality at Ivie: A study of cultural style in a changing world.

Stilbruch und Tabu

M. Eggers: Die Stilblüte

Maria Sivenkova: Communicative Style as a Factor of the Axiological Taboo Breach

Igor Panasiuk: Semiotische Aspekte des Stilbruchs

Various Semiotics

Gordana Jovanovic: Stil als Zeichen des Subjekts

Ulrike Schröder: Deutsche und brasilianische Selbstinszenierungen: eine komparative Studie zu kulturell bedingten Redestilen

19.30 Uhr:

"Man sieht nur, was man weiß." - Wanderungen um Frankfurt (Oder) mit Theodor Fontane

Literarische Lesung mit Dr. Gotthard Erler

Gotthard Erler, geb. 1933 in Meerane/Sachsen, Studium der Germanistik in Leipzig, u. a. bei Hans Mayer und Hermann August Korff, seit 1964 leitender Mitarbeiter des Aufbau-Verlages und dessen Geschäftsführer von 1990 bis 1998, lebt in Berlin. Seine jahrzehntelangen Forschungen zu Fontane und die Fülle seiner Editionen haben an der Verbreitung dieses Werks und der Erschließung der Fontaneschen Biographie einen hervorragenden Anteil.

20.30 Uhr: Empfang

Samstag, 25. Juni 2005

8.30:

Semiotik-Hermeneutik-Antihermeneutik

Chris Bezzel : Zeichen, Stil, Kunst

9.30 Uhr: Plenarvortrag 2

Eva Kimminich: "Lebensstil und Zeichenpraxis: Tradition und Wirklichkeitsgestaltung im Wechsel der Generationen"

10.15 Uhr: Sektionen und Workshops (3. Sitzung): 1 Beitrag

Stile des Intermedialen:

Florian Krautkraemer: Schrift als Schrift im Film

Mielke: Die Seifenoper: Stilbruch als Genrekonvention

Stil und Computer (Gerd Doeben-Henisch/Alexander Mehler):

Gerd Doeben-Henisch: Simulated Knowledge - The Challenge of Semantics

Kartographie des Verhüllten (Dieter Genske)

(10:15 - 11:15 / 11:30 - 13:00 / 14:30 - 16:45)

Dagmar Schmauks: Eine Typologie des Ver- und Enthüllens

Vessela Posner: Verdecken und Aufdecken macht Körper zu Kunst

Erzählstile in Literatur und Film

Ingo Irsigler: "Music makes the world go sound" - Popmusikalische

„Erzählverfahren“ in der zeitgenössischen Literatur

Bildsemiotik (10:15-13:00)

Manfred Behr: Bildstile als "Weisen der Welterzeugung"

Jörg Trempler: Alois Riegls Stilfragen

Beatrice Nunold: Landschaft als Immersionsraum und Sakralisierung als
Stilmerkmal

Klaus Rehkämper: Metaphern als Grundlage des Bildverstehens -Eine
Untersuchung am Beispiel der Darstellung von Emotionen

Stile des Wissens

Nina Bonderup Dohn: Learning a Scientific Style

Medizinsemiotik (Peter Hucklenbroich)

10.15 Uhr: Peter Hucklenbroich: Einführung in den Workshop

10.20 Uhr: Petra Gelhaus: Krankheitsbegriff, Enhancement und

Lifestyle-Medizin: Eine Grenzbestimmung

Theologie und Religionswissenschaft

Christoph Müller: Stil-Brüche, Stillosigkeit und Stil prägende Elemente
im Taufritual

Architektur, Stadt und Landschaftsplanung

Heidi Schierbaum: Stil und Unstil den Spiegel vorgehalten in Form eines
alten Grundmusters

Philippe Fayeton: "Stil... ist eine Feder auf dem Kopf einer Frau"

Bernhard Langer: Die Maske des Stils. Herzog & de Meuron und der
performative turn in der Architektur.

Michael Zinganel: Alpine Wucherungen. Stil als radikale Affirmation

projizierter Markterfordernisse

Sven Martensen: Architektur und nationale Identität: Die Bundesbauten in Bonn und Berlin als politische Manifestationen der BRD.

Semiotik-Hermeneutik-Antihermeneutik

Ruth Gantert: Stilübername und Stilbrüche im Dialog von Dichtern des 16. Jahrhunderts

Phänomenologie des Schreibens

Hermann Schmitz: Zwei Arten der Feststellung: Fassung und Schrift.

Kulturwissenschaft (10:15 - 11:15)

Alexander Wolodtschenko: Karten als Kulturerbe. kartostilistische Aspekte

Elena Mouratidou: Theatrical design: from sign to style and cultural meaning. About Werner Schwab's Anticlimax. A contrastive analysis

Stilbruch und Tabu

Christa Ebert: Dostojewskis Ästhetik des Skandals

Various Semiotics

Nevia Dolcini: Indexicals and Performativity. How to Single Out Things with Indexicals and the Auto-Performativity of the "I"

Nadeshda Mironova: Stil als Zeichen von Identität und Identitätslosigkeit im Mediendiskurs Russlands

11.00 Uhr: Pause

11.30 Uhr: Sektionen und Workshops (3. Sitzung): 2 Beiträge

Stile des Intermedialen

Ulrich Binggeli: Intermedialität im Balladenschaffen

Ernest Hess-Luettich: Media Variation. Death in Venice as novella, film, opera, ballet

Simone Malaguti & Renira Gambarato: Objects of Desire - methodology for film analysis in the sense of Peircean semiotics and intermedial studies

Stil und Computer:

Rodney J. Clarke: Systems in Context: A Systemic Semiotic Approach to Information Systems in Organisations

Wolfgang Wildgen: Geometrische und dynamische Aspekte in der semiotischen Bildanalyse

Kartographie des Verhüllten (11:30-13:00)

Gesine Schiever: Semiotik in der Literatur

Djouroukoro Diallo: Verhüllung und Enthüllung im Ritual: Grußformen im Bambara

Eva Schörkhuber: Kartographien Algeriens: Bezeichnender Reisebericht

Kulturwissenschaft (11:30-13:30)

Jorge Morales Meneses: Abstraction as anti-style. Conventional universal and experiential particular abstractions of modern architecture as a link between physical and social

Marlene Heidel: Stilbildungsprozesse des künstlerischen Textes. Über die Funktion zeitgenössischer Malerei

Melanie Fröhlich: Wenn der Lebensfaden reißt.... Zur Stilisierung des 'Sinnsprungs' in Terézia Moras biographischen Roman "Alle Tage" (2004)

Rita Ocheretna: The Role of some Psychological Aspects of Musical Composition in forming of Style

Erzählstile in Literatur und Film

Lutz Hagedstedt: Stile der Trauer. Nekrosemiotik und Nekrosemantik in E. T. A. Hoffmanns Erzählung 'Meister Floh' (1822) und in Freddie Frintons 'Sketch Dinner for one' (Aufz. 1963)

Martin Nies: Filmisches Erzählen in der Literatur - Literarisches Erzählen im Film

Stile des Wissens

Christian Pankow: Stil als wissenschaftshistorische Kategorie. Zur Konzeption des wissenschaftlichen Denkstils bei Ludwik Fleck

Volker Peckhaus: Stilarten mathematischen Schaffens

Medizinsemiotik

Davinia Talbot: Kosmetische Psychopharmakologie - eine Frage des individuellen Lebensstils?

12.10 Uhr: Sebastian Hilgart: Anti-Aging-Medizin als Lifestyle.

Medizinethische Perspektiven

Theologie und Religionswissenschaft

Simone Fopp: Trauung als Stilübung? Das Brautkleid und latente Genderkonflikte aus praktisch-theologischer Perspektive

Stephan Dedring: Stilelemente des protestantischen Kirchenraums

Semiotik-Hermeneutik-Antihermeneutik

Beat Reck: Deuten und Spielen mit Bedeutungen - eine Funktion des Stils
von Schnitzlers Traumnovelle und Kubricks Eyes Wide Shut

Regula Fuchs: Beispielanalyse: "Machen Sie was Sie wollen" - Stilwandel
in der jüngeren deutschsprachigen Dramatik

Phänomenologie des Schreibens

Matthias Willenbrink: The Style of Fraud.

Stilbruch und Tabu

B. Kaute: Die exemplifikatorische Funktion der Literatur

H. Schönherr: Der schweigende Körper

Erziehungsstile:

Walter Kamps: Die Bedeutung der Präsentation im Kontext eines
selbstregulierten, problemorientierten und kooperativen Lernens

Dirk Rölller: Vom Printmedium zum interaktiven Elektronikmedium im
Unterrichtsprozess

Various Semiotics

Gianna Angelini: "Semiotics and audiovisual languages: looking for new
perspectives"

13.00 Uhr: Mittagspause

14.30 Uhr: Sektionen und Workshops (4. Sitzung): 2 Beiträge

Stile des Intermedialen

Britta Neitzel: Transformation von Handlung in Zeichen. Vom Computerspiel
zum Film

Randi Gunzenhaeuser: Worlds out of Sync. Intermedialität in der Bildenden
Kunst am Beispiel der Arbeit von Hanne Darboven

Stil und Computer:

Edwina Taborsky: The generation of information

Louwrence Erasmus: The Computer as Post-Modernistic Generator Tool of New
Styles

Kartographie des Verhüllten (14:30-15:30)

Dieter Genske: Raum-Zeit-Schichten

Wilhelm Trappe: Naturmetaphern: Verhüllung und Enthüllung zugleich

(15:30-16:30)

Uwe Vogt: Enthüllende Methoden in der Archäologie

Franz Tessensohn: Der "verhüllte" Untergrund in der Geologie: Beispiel Antarktis

Erzählstile in Literatur und Film

Andreas Blödorn: Vom HEXER zum WIXXER: Funktionen von Stil am Beispiel von Edgar Wallace-Verfilmungen und ihrer Parodie

Kulturwissenschaft (14:30-16:00)

Nicole M. Wilk: Von Wissensma(h)len und sündigen Fetten. Über den sozio-semiotischen Zusammenhang von Bildungs- und Ernährungsstilen

Klaus M. Bernsau: Semiotik der Marke - warum und wozu?

Sungdo Kim: Some semiotic remarks on the lifestyle brands: comparative semiotics on some global mobile brands

Bildsemiotik (14:30-16:30):

Wolfgang Wildgen: Das semiotische Konstruktionsprinzip der Groteske und dessen Weiterentwicklung seit der Renaissance

Jeanna Nikolov-Ramirez Gaviria: Bild-Stile als Kategorie des

Wiederfindens- Zeichenordnung und Image Retrieval in Bilddatenbanken

Sascha Demarmels: Funktionen des Bildstils von politischen Plakaten. Eine historische Analyse am Beispiel von Abstimmungsplakaten

Stile des Wissens

Klaus Robering: Das "Wie" und "Was" beim Programmieren

Bernd Mahr: Modellierungsstile

Medizinsemiotik

14.30 Uhr Stephan Debus: Behandlungsstil als Verhandlungsstil

15.00 Uhr: Hans-Peter Kröner: Fotografie und Stil: Klinische Fotografie im 19. Jahrhundert

15.30 Uhr: Peter Hucklenbroich: Der wissenschaftstheoretische Status von Stil und Stilwandel in verschiedenen Bereichen der Medizin

Theologie und Religionswissenschaft

Frank Lütze: Stilelemente und Stilbrüche reformatorischer Predigt

Oliver Schuster: Christlicher Stil als Zitat in H. C. Artmanns synchronistischer Autonomie-Ästhetik

Architektur, Stadt und Landschaftsplanung

Leonid Tschertow: Wie ist eine Stilistik des architektonischen Kodes möglich?

Yo son Park: Inschriften an Türen in Algerien

Michael Steigemann: Erkenntnistätigkeit und Stilwandel in der Architektur

Achim Hahn: Hermeneutik und Stil

Susanne Hauser/Claus Dreyer: Schlußworte und Ausblick

Semiotik-Hermeneutik-Antihermeneutik

Heinz Hiebler: Stile des Analogen - Stile des Digitalen

Stoellger: Bruch mit Stil. Was zeigt sich im Übergang vom Behaupten zum Bezeugen?

Jugendstil:

Bart Reszuta: Hip-Hop as CNN - Chronicles of City Life in Polish rap

Benjamin Stingl: "Wir gehen drauf für ein Leben voller Schall und Rauch" - Überlegungen zur medialen Ästhetik des Hip-Hop"

Phänomenologie des Schreibens

Katharina Rist (London): Writing and Reading the Style of the Underworld in Contemporary CityFiction

Literarisches Projekt: Schreiben und Lesen der Stadt Frankfurt/Oder

Stilbruch und Tabu

Melanie Grundmann: Der Dandy

Mathias Rothe: Die Erfindung der Spontanität

Various Semiotics

Francesco Marrinozzi: Building the Daily Flow. Reality Show between Manipulation and Knowledge Process

Eckhard Höfner: Semiotik bewegter Bilder

16.00 Uhr: Pause

16.30: Sektionen und Workshops

Kartographie des Verhüllten (16:30-16:45)

Teil 5:

Zusammenfassende Diskussion

Erzählstile in Literatur und Film:

Christoph Jürgensen: "Mein Stil & meine Bildung entfremden mich der DurchschnittsIntelligenz" - Rhetorik als Positionierungsstrategie im Werk Arno Schmidts

Christer Petersen: Der Film des deutschen Expressionismus: Epochenstil als Genrekonstituens

18.30 Uhr: Mitgliederversammlung

Raum: AM 03

20.30 Uhr:

Reise durch die Geschichte des Stils der Musik"

Konzert mit Vera Ilieva; Mezzosopran am Stadt-Theater Trier

Nach ihrem Gesangs- und Klavierstudium an der Musikhochschule in Sofia wurde Vera Ilieva an die Staatsoper in Sofia, Bulgarien engagiert.

Weitere Engagements folgten darauf an die Staatsoper Berlin (Ost) und an die Opernhäuser in Prag, Leipzig, Dresden, Wiesbaden, Saarbrücken, Bielefeld und Trier. Dort sang sie u.a. Carmen, Eboli, Dorabella und Santuzza. Neben ihrer Tätigkeit als Sängerin führt Vera Ilieva seit mehr als 10 Jahren mit grossem Erfolg selbst Regie bei verschiedenen Musikproduktionen im Raum Trier-Saabrücken-Luxemburg. Einige ihrer Inszenierungen sind Der Apothekervon Haydn, Bastien und Bastienne und Die kleine Zauberflöte von W. A. Mozart, Dido und Aeneas von Henry Purcell, Miss Domnithornes Gille von Max Davies und La Voix Humaine von Francis Poulenc.

Sonntag, 26. Juni 2005

Exkursion zur Kartographie des Verhüllten: Berlin 10:00 und 14:00,
Treffpunkt Brandenburger Tor (Touristeninformation)

10.15 Uhr: Sektionen und Workshops (5. Sitzung): 1 Beitrag

Stile des Intermedialen

Roberto Simanowski: Daten-Transfer als Kunst. Zum Stil ratloser Allmacht

Tina Hedwig Kaiser: Stile des Intermedialen. Gibt es stilbildende Übergänge zwischen den Medien?

Stil und Computer:

Wolfgang Hebold/Michael Herzog: Stil und Programm

Jugendstil

Micha Strack: "Symbolische Selbstergänzung im Jugendalter: Musikstil indiziert Werthaltungen":

Erzählstile in Literatur und Film

Oliver Decker: Selbstreferenzielles Erzählen als medialer Filter universeller Werte. Narrative Metalepsen als Stilmittel mit ideologischer Funktion zum Ende der ‚Postmoderne‘ am Beispiel von Michel Gondry

Bildsemiotik (10:15-12:50):

Anne Beyaert-Geslin: From Style to Decoration

Nina Bishara: Bilderrätsel in der Werbung

Stephan Schönfeld: Stilempfinden und Stilbruch als Aspekte kommunikativer Prägung

Stile des Wissens

Peter Schreiber: Informationsdichte vs. Anschaulichkeit in wissenschaftlich-technischen Abbildungen

Theologie und Religionswissenschaft

Gelegenheit zur Diskussion von Projekten, Planung weiterer Veranstaltungen

Semiotik-Hermeneutik-Antihermeneutik

Christine Hanke: Was haben Roland Barthes und James Bond miteinander zu tun?

Phänomenologie des Schreibens

Ulrich Kinzel: Jugend-Stil. Zu einer Reflexion Nietzsches

Kulturwissenschaft

Guido Ipsen: Bildung gesellschaftlicher Strömungen und Stile: Eine pragmatistische Sicht auf Konsens als Drittheit

Stilbruch und Tabu

C. Mareis: Ugly is Beautiful

11.00 Uhr: Pause

11.30 Uhr: Sektionen und Workshops (5. Sitzung): 1 Beitrag

Stile des Intermedialen

Sybille Omlin: Zwischen Schreiben und Zeigen. Intermedialität in der Bildenden Kunst am Beispiel der Arbeit von Hanne Darboven

Carola Unterberger-Probst: Der filmische Hypertext. Parallelen zwischen Web- und Filmgestaltung

Stil und Computer:

Matthias Dehmer : Graph-Based Patterns in Web-Based Systems

Rüdiger Gleim: Computer games in flux- A survey of stylistic development

Jugendstil

Rainer Winter: "Ethnographie, Interpretation und Performance. Zur Methodologie der Cultural Studies."

Erzählstile in Literatur und Film

Katja Kirste: Reinactment: Anmerkungen zu audiovisuellen Stilmerkmalen in neueren historischen Dokumentationen

Semiotik-Hermeneutik-Antihermeneutik

Jens Kertscher: Die Alterität von Texten und die Frage nach dem "richtigen Verstehen"

Phänomenologie des Schreibens

Vorstellung der entstandenen literarischen Texte des Vortages

Theologie und Religionswissenschaft

Horst Figge: Religiöse Verhaltensstile in psychologischer Sicht

Kulturwissenschaft

Roland Bednarsch: Eine Sprache - getrennte Sprachwelten

Elize Bisanz: Symbole unserer Zeit. Semiotische Zugänge zur Ost-Westlichen Identität in Deutschland

Stilbruch und Tabu

C. Müller: Tabuisierung als kulturelle Praxis

13.00 Uhr: Schlußworte

Quellennachweis:

CONF: Stil als Zeichen (Frankfurt/O. 24-26.6.05). In: ArtHist.net, 15.06.2005. Letzter Zugriff 29.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/27321>>.